

„ganz jung, ganz alt, ganz ohr“

Kulmbach - Die Kulmbacher FDP macht sich dafür stark, dass sich die Stadt an der Kampagne „ganz jung, ganz alt, ganz ohr“ beteiligt. Ziel der Aktion ist es, so Stadtrat Thomas Nagel, dem Wegzug junger Familien entgegenzuwirken und den Dialog zwischen den Generationen zu fördern. Die Kampagne werde von Künstlern, den Kirchen sowie dem Bayerischen Jugendring unterstützt und solle zeigen, dass Senioren keine Pflegefälle sind, sondern Persönlichkeiten mit einer interessanten Geschichte. „Viele interessante Aktionen werben für ein intensives Miteinander. Die Stadt Kulmbach ist mit dem Mehr-Generationen-Spielplatz einen ersten erfolgreichen Schritt in die richtige Richtung gegangen“, so Nagel. Er regt an, dass der Familienbeirat sich mit der Aktion befasst und die Kampagne für die Stadt nutzt. Viele Projektbeispiele aus Bad Kissingen, wo die Kampagne bereits stattfand, seien auch auf Kulmbach übertragbar, meint Nagel.

red